

STiNE-STANDARDPHASEN	ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind rot gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase 02.01.-12.01., 13 Uhr	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Anmeldephase	Mo, 20.02.	09:00 Uhr	Do, 09.03.	13:00 Uhr
Nachmeldephase 20.03.-23.03., 13 Uhr	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Erstsemester 27.03.-30.03., 13 Uhr	Die Phase gilt im SoSe nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Ummelde- und Korrekturphase 03.04.-13.04., 13:00 Uhr	Mo, 03.04.	09:00 Uhr	Fr., 21.04.	16:00
Abmeldephase	Zusätzliche ABMELDEPHASE nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden			
	Fr., 21.04	16:00	Fr., 05.05.	13:00

BACHELOR und MASTER Systematische Musikwissenschaft

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein!

Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

Vorlesungen

LV-Nr.	56-801		
LV-Art/Titel	Musik und Gedächtnis <i>Music and Memory</i>		
Zeit/Ort	2st Di 12-14, Raum 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale/FWB	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Plätze im SG/FWB uniweit werden nach dem Ende der 1. Anmeldephase automatisch via STiNE verlost. Kontaktstudium: Ja, 2

uniweit: 40			
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV MA: FWB uniweit, WB-Kultur-MA, WB-FV		
4 LP	BA: WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV MA: WB-Kultur-MA, WB-FV		
Kommentare/Inhalte:			
<u>Leistungsanforderungen:</u>			
2 LP: nur Teilnahme			
4 LP: Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevant Informationen am ersten Veranstaltungstermin)			

Übungen/Praktika

LV-Nr.	56-804		
LV-Art/Titel	Jazz- und Populärmusiktheorie <i>Jazz and Populärmusic Theory</i>		
Zeit/Ort	2st Do 17-19, MwlInst, Rm 1002		
Dozent/in	Dr. Arvid Ong		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA: SYS-M1, SYS-NF-M1, ggf. WB2-FV (falls Baustein in M1 bereits belegt ist), NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb		
Kommentare/Inhalte: Die Übung bietet eine Einführung in die Pop- und Jazzharmonik mit der Benennung und Klassifizierung von Akkorden/ Akkordsymbolen sowie harmonischen Analysen von Pop- und Jazzkompositionen. Ziel der Übung ist es, einen Überblick über musikalische Entwicklungen zu geben, musiktheoretisches Handwerkzeug zu erarbeiten und den analytischen Blick auf Pop, Jazz und Rock zu schärfen.			
Tutorium: Termine werden noch bekannt gegeben (Caroline von Domarus).			

LV-Nr.	56-805 und 56-806		
LV-Art/Titel	Wissenschaftliches Praktikum Akustik <i>Acoustic Practical Course</i>		
Zeit/Ort Medien	3st, Di 11-14, Mi 9-12, Raum 0008 Agora-Projektraum:		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA: SYS-M3, SYS- NF-M3, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: WB-FV		
Kommentare/Inhalte: Im Praktikum Akustik werden die Studierenden zu praktischen Versuchen im Bereich der Tonstudioteknik, Meßtechnik, Signalauswertung, Modellierung und Softwaresteuerung angeleitet. In Gruppen werden Themen der Akustik und Musikproduktion erarbeitet, ein Forschungsdesign erstellt und ein Versuch durchgeführt und ausgewertet. Hierbei kommen Geräte wie Mikrophone Array, Hochgeschwindigkeitskamera, Schalltoter Raum, Piezomeßtechnik, Kunstkopf, Finite-Elemente Programme, Tonstudioteknik usw. zum Einsatz, deren Handhabung wird erlernt und im Eigenversuch eingesetzt. Die Ergebnisse sollen in Technical Reports zusammengefaßt werden. Zudem stellen			

die Studierenden in einem Referat ein Thema der Tonstudioteknik vor und diskutieren dies im Rahmen der Versuche.

Tutorium: Termine werden noch bekannt gegeben (Christiam Martínez).

LV-Nr.	56-823		
LV-Art/Titel	Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie <i>Research Seminar in Music Psychology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st Do 15-18, MwlInst, Rm 0008 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/308805863		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA: SYS-M3, SYS-NF-M3, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: WB-FV		
Kommentare/Inhalte: Ausgehend von aktuellen empirischen Studien vermittelt das Praktikum zentrale methodische Kenntnisse der musikpsychologischen Forschungspraxis. Von der Präzisierung der Forschungsfragen und Hypothesen bis hin zur Datenerhebung, statistischen Auswertung sowie Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprojekts gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Die eigenen Ergebnisse der empirischen Forschungsprojekte werden am Ende der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert.			
Vorbereitungsliteratur: Kapitel 1–4 aus Schäfer, T. (2016). Methodenlehre und Statistik. Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer.			
Tutorium: Termine werden noch bekannt gegeben (Franziska Mazel).			

Seminare

LV-Nr.	56-808		
LV-Art/Titel	Einführung in die Musikpsychologie <i>Introduction to Music Psychology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st Do 10-13, MwlInst, Rm 0008 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/auth/RepositoryEntry/308805862		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung im HF
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA: SYS-M2b, SYS-NF-M2, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb		
Kommentare/Inhalte: Die Veranstaltung führt in die aktuelle Forschung der Musikpsychologie in ihrer thematischen Breite ein. Anhand von ausgewählten Studien werden grundlegende Forschungsansätze und Methoden sowie der aktuelle Wissensstand des Fachs vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Studienplanung und -durchführung sowie den besonderen Herausforderungen, die die Musikpsychologie an der Schnittstelle von Sozialwissenschaft und Kunst betreffen.			
Literatur: (Auswahl) Kopiez, R., Wolf, A., Platz, F., & Mons, J. (2016). Replacing the Orchestra? – The Discernibility of Sample Library and Live Orchestra Sounds. PLoS ONE, 11(7), 1–12. Ruth, N., & Schramm, H. (2020). Effects of prosocial lyrics and musical production elements on emotions, thoughts and behavior. Psychology of Music. https://doi.org/10.1177/0305735620902534 Schellenberg, E. G. (2019). Correlation = causation?			

Music training, psychology, and neuroscience. Psychology of Aesthetics, Creativity, and the Arts.
<https://doi.org/10.1037/aca0000263>

56-810			
LV-Art/Titel	Mobiles Musikhören Mobile Music Listening		
Zeit/Ort	2st Do 13-15, MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Mia Kuch		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahme-begrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: SYS-WB-2-FV, NF Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb		
8 LP	BA: SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1		
<p>Kommentare/Inhalte: Seit dem Aufkommen mobiler Musikabspielgeräte in den 1970er-/80er-Jahren erfreut sich das mobile Musikhören zunehmend an Beliebtheit und ist heutzutage durch die unkomplizierte Nutzung durch Smartphones und Streaming-Anbietern aus dem Alltag vieler Menschen kaum mehr wegzudenken. Historisch betrachtet galt die mobile Musikknutzung lange Zeit als Akt der sozialen Abschottung, der als Symbol des zunehmenden Individualismus in der Gesellschaft verstanden wurde. Heute liegt der Fokus jedoch vielmehr auf den Möglichkeiten, die subjektive Erfahrung zu verändern, weswegen das mobile Musikhören vor allem als Instrument der Selbstermächtigung verstanden wird. Ziel des Seminars ist ein umfassender und interdisziplinärer Blick auf das Phänomen, wobei vor allem die Besonderheiten der mobilen Musikknutzung herausgestellt und Funktionen sowie psychologische Effekte erörtert werden, die das mobile Musikhören so beliebt machen.</p>			

56-819			
LV-Art/Titel	Musik und künstliche Intelligenz Music and Artificial Intelligence		
Zeit/Ort Medien	2st Di 14-16, MwlInst, Rm 0008 Agora-Projektraum:		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: SG, WB2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, FWB uniweit, WB-Kultur-MA, WB-FV MA 10/11: FWB uniweit, WB-Kultur-MA, WB-FV		
8 LP	BA: SYS-M4, SYS-M5, SYS-M6, SYS-M8, SYS-WB-1, WB2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb		
10 LP	MA 10/11: SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7 MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA 4, SYSMA 7		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7		
<p>Kommentare/Inhalte: Das Seminar begleitet die Ausstellung über Musik und künstliche Intelligenz, welche 2023 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg stattfinden wird. Anhand der dort vorgestellten Positionen werden die Algorithmen für Machine Learning wie Selbstorganisierende Karten oder Konnektionistische Modelle wie Deep Learning diskutiert. Themen aus dem Bereich der Musikalischen Akustik bei Pianos und Cembalos, der Musikanalyse bei Genre-Identifikation in der Tanzmusik, Globaler Hip-Hop, Definitionen von Ethnien mittels Machine Learning und verwandte Themen diskutiert. Die Anwendung von KI in Streaming-Diensten für Musik wird an Beispielen von Unternehmen vorgestellt. Die Anwendung von KI wird ebenfalls kritisch erörtert, einmal als Unterstützung von Musikern und deren Tantiemen oder der Auswahl von Vorschlagsalgorithmen, aber auch bei Problem wie Echokammern oder eingeschränkter Vorhersagekraft. Alternativen zu KI, wie Physical Modeling oder nichtlinear-dynamische Systeme zur Simulation von Musikinstrumenten, dem Gehirn, Ensembles und Kultur werden erörtert.</p>			

LV-Nr.	56-835		
LV-Art/Titel	Musik und Bewusstsein <i>Music and Consciousness</i>		
Zeit/Ort	2st Di 14-16, Mwlnt, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale/FWB uniweit: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Plätze im SG/FWB uniweit werden nach dem Ende der 1. Anmeldephase automatisch via STiNE verlost. Kontaktstudium: Ja, 2
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV MA 10/11: FWB uniweit, WB-Kultur, WB-FV MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV		
8 LP	BA: SYS-M4, SYS-M5, SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, WB-KULTUR, SYS-WB-1		
10LP	MA 10/11: SYSMA 4, SYSMA 5, SYSMA 8, WB-FV MA 20/21: SYSMA 5, SYSMA 6, SYSMA 7, WB-FV		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3, WB-FV		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 4, SYSMA 5, SYSMA 8, WB-FV		
Kommentare/Inhalte:			
<u>Leistungsanforderungen:</u>			
2 LP: nur Teilnahme 8 LP (B.A.): Hausarbeit (8-10 Seiten) 10 LP /15 LP (M.A.): Hausarbeit (12 Seiten) / Hausarbeit (15 Seiten) Abgabezeitraum jeweils: 15. – 30. September (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)			

LV-Nr.	56-836		
LV-Art/Titel	Musik und Politik <i>Future perspective of music industry</i>		
Zeit/Ort	2st Mo 16-18, Mwlnt, Rm 0008		
Medien	Agora-Projektraum: https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12568332/all/10587716		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 5
LP- Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: SG, WB2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: FWB uniweit, WB-Kultur		
8 LP	BA: SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1		
10LP	MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 8		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 6		
Kommentare/Inhalte: Die Produktion, der Vertrieb und die mediale Vermittlung von Musik aller Sparten ist heute – mehr denn je – von ökonomischen Erwägungen und Zwängen geprägt. Musikwissenschaft-ler:innen, die nach dem Studium außerhalb der Forschung in ihrem Metier arbeiten möchten, sind in der Musikbranche vorwiegend von Betriebswirt:innen/Jurist:innen und in der Kulturlandschaft von Kulturmanager:innen umgeben. Die zentrale Aufgabe des Seminars ‚Zukunftsfähigkeit der Musikwirtschaft‘ ist es, diesen ‚ökonomischen Blick‘ auf Musik zu schärfen: Was ist der Stand der Dinge in der Musikwirtschaft angesichts des digitale Zeitalters? Womit wird heute in der Branche Geld verdient? Und: Wie beeinflusst der Faktor „Geld“ die Musik, die uns umgibt? Dazu bietet es sich an, einführend zunächst die aktuellen wirtschaftlichen Eckdaten sowohl des deutschen als auch des internationalen Musikmarktes zu analysieren. Des Weiteren sind die mittlerweile historischen Geschäftsmodelle der Rock-			

und Popmusik, d.h. die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, unter denen die Rock/Popmusik seit etwa 1950 entstanden ist, darzustellen. Daran anschließend ist ein Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der Musikbranche zu geben, wie z. B. Musiklabels, Musikverlage, Rundfunk, Konzertveranstalter, Künstleragenturen, Verwertungsgesellschaften, Internet. Diese Teilbereiche und Aspekte sind Gegenstand der von den Studierenden vorgetragenen Referate.

LV-Nr.	56-846		
LV-Art/Titel	Phononenkristalle - Theorie und Anwendung <i>Phononic crystals –Theory and Uses</i>		
Zeit/Ort	2st Mo 12-14, MwlInst, Rm 0008		
Medien	Agora-Projektraum:		
Dozent/in	Patrick Kontopidis		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale:	nein	nein	
0			
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: WB-2-WB-KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA: WB-FV		
8 LP	BA: SYS-M4, SYS-M6, SYS-M8, WB-2-WB-KULTUR, SYS-WB-1, WB2-FV		
<p>Kommentare/Inhalte: Das Forschungsfeld der akustischen Metamaterialien und Phononenkristalle wurde innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte zunehmend populärer. Dass sich komplexe, periodische Geometrien und Verbundstoffe zwecks Schallmodellierung einer solchen Beliebtheit erfreuen, lässt sich vor allem auf ein – zum Großteil noch unentdecktes – Potential zurückführen. So wurden in den letzten Jahren zahlreiche innovative Arbeiten über die Entwicklungen derartiger Materialien veröffentlicht. Dazu zählen zum Beispiel akustische Linsen zur Schallbündelung mit besonders engem Fokuspunkt. Sehr zahlreiche Publikationen widmen sich darüber hinaus der Herstellung besonderer geometrischer Strukturen, was nicht unwesentlich der Erfindbarkeit von 3D-Druckverfahren zu verdanken ist. Zukünftige und aktuelle Anwendungsgebiete finden sich unter anderem im Bau und der Planung von Konzertsälen bzw. Musikstudios, der Automobilindustrie sowie im Schall- und Lärmschutz.</p> <p>Mit Bezug zu aktuellen Raum- und Bauakustischen Maßnahmen, die vorrangig durch Basotect und Steinwolle erfolgen, werden wir gemeinsam den aktuellen Forschungsstand begutachten und uns der Frage widmen, ob Lösungen durch Metamaterialien effizienter funktionieren können.</p> <p><u>Literatur zur Einführung:</u></p> <p>Deymier, P. A. (2013). Acoustic Metamaterials and Phononic Crystals. New York: Springer.</p> <p>Dickreiter, M., Dittel, V., Hoeg, W. & Wöhr, M. (2014). Handbuch der Tonstu- diotechnik. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Ghaffarivardavagh, R., Nikolajczyk, J., Anderson, S. & Zhang, X. (2019). Ultra- open acoustic metamaterial silencer based on Fano-like interference. Physical Review, 024302 (2019), S. 2469-9950.</p> <p>Khelif & Adibi (2016). Phononic Cry- stals – Fundamentals and Applications. New York: Springer.</p> <p>Kim, N., Allen, J. B. & Yoon, Y. (2016). Generalized metamaterials: Definitions and taxonomy. The Journal of the Acoustical Society of America, 2016(6), S. 3412-3418.</p> <p>Lakes, R. S., Lee, T., Bersie, A. & Wang, Y. C. (2001). Extreme damping in composite materials with negative-stiffness inclusions. NATURE, 2001(410), 565-567.</p>			

LV-Nr.	56-856		
LV-Art/Titel	Grundlagen der Psychoakustik <i>Foundations of Psychoacoustics</i>		
Zeit/Ort	2st. Mi 14-16, MwlInst, Rm 0008		
Medien			
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale:	nein	nein	
0			
LP- Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb		

	MA: WB KULTUR
8 LP	BA: SYS-M5, SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB1, SYS-WB2-FV
10LP	MA 10/11: SYSMA 6, SYSMA 8 MA 20/21: SYSMA 4, SYSMA6, SYSMA 8
20 LP	MA 10/11: SYSMA 6, SYSMA8
<p>Kommentare/Inhalte: Die Psychoakustik beschäftigt sich mit der Übersetzung von akustischen Größen in Wahrnehmungsgrößen. Sie basiert auf bewährten, standardisierten Methoden und kann für viele musikwissenschaftliche Zwecke dienen, zum Beispiel als Basis der von musiktheoretischen Konstrukten zu Konsonanz- und Timbrewahrnehmung, als Analysetool für Musik, als Erklärungsansatz von Musikepochen und der Musik verschiedener Kulturen, und als Grundlage für ein Verständnis unseres Gehörs und der psychologischen Organisation der akustischen Umwelt (Auditory Scene Analysis). In diesem Seminar lernen Sie das psychoakustische Vokabular kennen, Messmethoden, psychoakustische Modelle und ihre Anwendung.</p> <p>Literatur: Albert S. Bregman: Auditory Scene Analysis, MIT Press: Cambridge, MA 1990 Hugo Fastl & Eberhard Zwicker: Psychoacoustics. Facts and Models, 3rd edn. Springer: Berlin, Heidelberg 2007 Tim Ziemer: Psychoacoustic Music Sound Field Synthesis, Springer: Cham 2020</p>	

LV-Nr.	56-864		
LV-Art/Titel	Suchmaschinenoptimiertes Schreiben über Musik <i>SEO Writing About Music</i>		
Zeit/Ort Medien	3st. Fr 13-16, Mwinst, 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale: 0	nein	nein	Kontaktstudium: Ja, 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV MA 10/11: WB-FV		
8 LP	BA: SYS-M4, SYS-M5 SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1, SYS-WB2-FV		
10 LP	MA 10/11: SYSMA6, WB-FV MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA 4, SYSMA 5, SYSMA 6, SYSMA 7, SYSMA 8, WB-FV		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 6, WB-FV		
<p>Kommentare/Inhalte Suchmaschinenoptimierung (Search Engine Optimization, SEO) ist wichtig in der Öffentlichkeitsarbeit, Musikvermittlung, Kundenakquise und Wissenschaftskommunikation. In diesem Seminar erstellen, dokumentieren, pflegen, erweitern und füllen wir eine Website kontinuierlich mit neuen, SEO-Inhalten. Thema der Website ist Musikwissenschaft in all ihren Facetten, wir schreiben Tutorials über die Arbeit im Tonstudio, berichten über aktuelle Forschung und Events an unserem Institut und schreiben Artikel aus den Bereichen Musikalische Akustik, Musikpsychologie, Musikethnologie, Musikphilosophie, Musikprogrammierung, Musikmarkt und Musikrecht.</p> <p>Lerninhalte umfassen: Suchmaschinen: Google & co. Themenrecherche: SERPS, Google Adwords, News Netzwerke SEO Layout der Website SEO Struktur, Formulierungen und Länge von Texten, Grafiken, Sound und Videos Links, Back-Links und Abos Accessibility: (Farb-)blindheit und Dyslexie Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge Zusammenarbeit mit Suchmaschinen Success-Monitoring (Google Analytics, Alexa/SimilarWeb) Finanzierung (Werbung, VGWort, Affiliate-Links) Marketing (Pressestelle der Universität, Feeds, Social Media)</p>			

Scheinkriterien sind neben der aktiven Mitarbeit regelmäßige, suchmaschinenoptimierte Artikel für die Website.

Literatur:
Ihr Lieblingsbuch zur [Suchmaschinenoptimierung](#), der [Conten-Styleguide](#) der Uni Hamburg

LV-Nr.	56-865		
LV-Art/Titel	Nicht nur Musik: Wahrnehmung und Nutzung von audiovisuellen Kunstformen Not just music: Perception and use of audiovisual art forms		
Zeit/Ort Medien	Blocktermine: 28.4., 16.6., 30.6. je von 9–17 Uhr, MwlInst, Rm 1002 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/308805864		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 10/11: WB-FV MA 20/21: SYSMA 2, WB-FV		
8 LP	BA: SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1		
10 LP	MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 2, SYSMA 8		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 2		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 6		
Kommentare/Inhalte: Musik begleitet häufig andere – oft visuelle – mediale Inhalte, wie z. B. Filme oder Videospiele, und wird selbst wiederum in Musikvideos oder bei Bühnenshows von einer visuellen Ebene ergänzt. Die hieraus entstehenden Wechselwirkungen zwischen der auditiven und visuellen Ebene und wie diese sich auf die menschliche Wahrnehmung und das Nutzungsverhalten auswirken, werden wir – mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag – in diesem Seminar betrachten.			

LV-Nr.	56-866		
LV-Art/Titel	Sonifikation und Musik <i>Sonification and Music</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Fr 11-13, MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: WB2-WB KULTUR, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb MA 10/11: WB-FV MA 20/21: SYSMA 2, WB-FV		
8 LP	BA: SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB1, NF ohne HF im FB Kultur: Zusätzliche Leistungen ohne LP-Erwerb		
10 LP	MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 2, SYSMA 8		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 2		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 6		
Kommentare/Inhalte: Sonifikation bezeichnet die systematische und verständliche Darstellung von Daten via Klang. In der Sonifikation dient Sound Design dazu, Daten verlustfrei und ohne Artefakte zu präsentieren, und dabei so aufdringlich und angenehm zu klingen, wie es dem Zweck angemessen ist. Dadurch dient Sonifikation zum Beispiel dem Monitoring von Daten und der Navigation. In der Musik dient Sound Design dazu, ein ästhetisches Klangbild zu erzeugen, Instrumentengruppen			

einen Ensemble-Klang zu verleihen, Solo-Instrumente hervorstechen zu lassen, die Stimmung der Komposition zu verstärken oder zu kontrastieren, und die Verständlichkeit der Stimme zu gewährleisten oder zu verzerren. In jedem Falle ist für eine angemessenes Sound Design umfangreiches musikwissenschaftliches Wissen nötig, in Bereichen von Auditory Scene Analysis, über Psychoakustik bis hin zu digitaler Signalverarbeitung und Audioprogrammierung. Hilfreich sind auch musikalische Techniken, von Spieltechniken der Musikinstrumente, über Reverse Scoring aus der Komposition bis hin zu Praktiken aus dem Musik-Mixing und -Mastering. Diese lernen Sie in diesem Seminar kennen, um Sonifikationen zu erzeugen, die deutlich mehr Informationen tragen, als die akustische Einparkhilfe oder der Geigerzähler, und dabei angemessener klingen, als ein Wecker oder das Piepen einer Waschmaschine.

In diesem Seminar erlernen Sie Sounds in Pure Data zu erzeugen und zu manipulieren, um Daten zu sonifizieren. Ihre Sonifikation kann auf Musik, Soundscapes, der menschlichen Stimme und oder weiteren Klängen, Geräuschen und Impulsen basieren. Alle Studierenden erstellen eine eigene Smartphone-App mit Ihrer eigenen Sonifikation. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Literatur:

Albert S. Bregman:

Scene Analysis, MIT Press: Cambridge, MA 1990

Thomas Hermann, Andy Hunter & John G. Neuhoff (Eds.): [The Sonification Handbook](#), COST and Logos: Berlin 2011

Raphael Hernandez: Pure Data, on: <https://www.youtube.com/watch?v=rtgGol-l4gA&list=PL12DC9A161D8DC5DC>

Kolloquien

LV-Nr.	56-820		
LV-Art/Titel	Kolloquium für Examenskandidaten/innen (BA/MA) - TEILPRÄSENZ <i>Colloquium</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Mi 16-18, MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: MA 10/11: Die Teilnahme am Examenskolloquium wird dringend empfohlen und ggf. von Ihrem Betreuer auch vorausgesetzt. BA und MA 20/21: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA: SYS-M9 MA 10/11: WB-FV MA 20/21: SYSMA 9		
Kommentare/Inhalte: Im Kolloquium diskutieren wir aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft. In erster Linie ist es für Studierende in der Abschlussphase konzipiert, die Forschungen im Zusammenhang mit ihrer BA-oder MA-Arbeit durchführen oder an einem Promotionsprojekt arbeiten. Darüber hinaus werden wir zentrale Entwicklungen in der Systematischen Musikwissenschaft besprechen und durch ausgewählte Studien oder Gastvorträge vertiefen.			

Zentrale Lehrangebote

Fachbereich Kulturwissenschaften BA und MA

(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA!)

Empirische Kulturwissenschaft:

LV-Nr.	56-1002			
LV-Art/Titel	Digital Storytelling <i>Digital Storytelling</i>			
Zeit/Ort	Block-LV: Freitag, R. 218 ESA W (PC-Pool) Termine: 14.04., 10-13 Uhr 21.04., 10-13 Uhr 28.04., 10-16 Uhr 05.05., 10-13 Uhr 12.05., 10-16 Uhr 26.05., 10-13 Uhr 02.06., 10-16 Uhr			
Dozent/in	Roman Knipping-Sorokin			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmer-Begrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Empirischen Kulturwissenschaft Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1002 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR			

Historische Musikwissenschaft:

LV-Nr.	56-1003			
LV-Art/Titel	Musikjournalismus in Rundfunk und Internet <i>Broadcasting Journalism</i>			
Zeit/Ort	Fr., 14–18 Uhr, MwlInst, Raum 1004 / 2 Sitzungen online; Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05. (online), 16.06., 30.06. (online), 07.07.2023			
Dozent/in	Thomas Jakobi			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0	
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
4 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF: WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR			

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie:

LV-Nr.	56-1006		
LV-Art/Titel	SE: Geschlechterforschung in der Archäologie <i>SE: Gender Studies in Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 10:00-13:00 Uhr, ESA W, 122, 14-tägig / Beginn: 05.04.23		
Dozent/in	Birthe Haak		
Weitere Informationen: 0,5 LP pro Exkursionstag - ggf. als zusätzliche Veranstaltung im Rahmen der oben genannten Veranstaltung, die in den entsprechenden BA- und MA-Modulen bzw. (Wahl)Bereichen mit möglichem Praxisbezug anerkannt werden können.			
Kontingent Studium Generale: 8	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten von der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		

Arbeitsbereich Ägyptologie:

LV-Nr.	56-1007		
LV-Art/Titel	SE: Tutanchamun und Howard Carter: Die Entdeckung des Grabes KV 62 im Tal der Könige <i>SE: Tutankhamun and Howard Carter: The Discovery of the Tomb KV 62 in the Valley of the Kings</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA 1 W, 122		
Dozent/in	Hella Küllmer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 7	Teilnahmebegrenzung: nein	Block -LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten vom Arbeitsbereich Ägyptologie Gasthörer, Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		

Themenschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften WiSe 22/23 und SoSe 23: Vitalität/Mortalität

Durch die jüngste Corona-Pandemie ist wieder stark ins Bewusstsein gerückt, dass „Vitalität“ und „Mortalität“ jenseits der relevanten Fallzahlen und Statistiken immer auch kulturhistorisch, -praktisch und -politisch eminent variable Kategorien bezeichnen. Der Schwerpunkt nimmt diese Aktualität auf und bettet sie in die Diskurse der Fächer des Fachbereichs Kulturwissenschaften ein. Welche produktiven Spannungen ergeben sich aus dem Aufeinandertreffen biologischer bzw. medizinischer Perspektiven auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen? Anhand vielfältiger Repräsentationsweisen von

Lebendigkeit und Sterblichkeit soll aufgezeigt werden, wie die Dualität von Leben und Tod, Kraft und Kraftlosigkeit, Wachstum und Verfall Ausgangspunkt für aktuelle Forschungsthemen bietet.

Die zu diesem Schwerpunkt im Sommersemester 2023 angebotene Ringvorlesung „Tot oder lebendig!“ (Organisation: Prof. Dr. Iris Wenderholm, Prof. Dr. Frank Fehrenbach, beide Kunstgeschichtliches Seminar) thematisiert dabei die Vermutung, dass Leben, Tod und ihre Verschlingungen überhaupt die ältesten, dauerhaftesten und anspruchsvollsten Themen kultureller Codierungen darstellen. In den Blick genommen werden Bilder, literarische Texte, musikalische Darstellungen, historisch-soziale Analysen und technische Verfahren, um so die vielfältigen Diskussionen über Vitalität und Mortalität und damit von unausweichlicher Vergänglichkeit und hoffnungsvoller Permanenz als kulturwissenschaftliche Konstanten greifbar werden zu lassen.

Die weiteren Veranstaltungen der einzelnen Fächer, die Bezüge zum Fachbereichsschwerpunkt „Vitalität/Mortalität“ herstellen, finden Sie in der entsprechenden Rubrik innerhalb des „Wahlbereichs Kultur“ im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/fachbereich/fachbereichsschwerpunkt.html>

Universitätsmusik

LV-Nr.	56-900	
LV-Art/Titel	Chor der Universität	
Zeit/Ort	Dienstag/19:00-21:30 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Prof. Thomas Posth	
Weitere Informationen		
Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
ja	nein	Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
2 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

LV-Nr.	56-901	
LV-Art/Titel	Sinfonieorchester der Universität	
Zeit/Ort	Mittwoch/19:00-21:30 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Prof. Thomas Posth	
Weitere Informationen		
Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		

Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspiel
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
3 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

LV-Nr.	56-902	
LV-Art/Titel	Jazz-Big-Band	
Zeit/Ort	Freitag/19:30-22:00 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Andreas Böther	
Weitere Informationen Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspiel
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
3 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

LV-Nr.	56-903	
LV-Art/Titel	Großer Chor der Universität	
Zeit/Ort	Montag/19:00-21:30 im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Jörg Mall	
Weitere Informationen Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
2 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

Änderungen vorbehalten